Auch Kinder können Kontaktlinsen tragen

Viele passen Kindern unter zwölf Jahren nur in Ausnahmefällen Kontaktlinsen an. Erst ab diesem Alter trauen Erwachsene ihnen den sorgfältigen Umgang mit den empfindlichen Sehhilfen zu. Zu Unrecht, wie eine Studie der Ohio State University in Columbia feststellte.

Jeffrey Walline und seine Kollegen beobachteten 169 Kinder und Teenager drei Monat lang dabei, wie sie Kontaktlinsen handhabten. Sie verglichen eine Altersgruppe von acht bis zwölf mit einer von 13 bis 17 Jahren.

Alle Versuchspersonen waren Brillenträger, keine hatte schon einmal Kontaktlinsen getragen. Für die Studie versorgten die Wissenschaftler die jungen Probanden mit einem Dreimonats-Vorrat weicher Kontaktlinsen. Die Studienteilnehmer sollten die Sehhilfen jeden Abend herausnehmen, nach Anweisung reinigen und jeweils nach zwei Wochen durch neue Linsen ersetzen.

Die Kinder und Jugendlichen füllten außerdem zu Studienbeginn, nach einem Monat und zum Ende der Studie Fragebögen aus, in denen sie ihre Erwartungen, Erfahrungen und ihre Einstellung zu Brillen und Kontaktlinsen festhalten sollten.

Grundsätzlich fühlten sich beide Altersgruppen mit Kontaktlinsen wohler als mit ihrer Brille. Der Hauptgrund dafür war, dass sie die Linsen beim Sport oder anderen Freizeitaktivitäten im Gegensatz zur Brille nicht störten. Erstaunlicherweise spielte Eitelkeit dabei nur eine untergeordnete Rolle. Die Kinder und Teenager sahen keine große Veränderung in ihrer Erscheinung oder wie sie von Gleichaltrigen wahrgenommen wurden.

Jeffrey Walline, der seine Untersuchung auf dem Jahrestreffen der Amerikanischen Akademie für Augenheilkunde in Denver vorstellte, war mit seinen jungen Versuchspersonen sehr zufrieden: „Nach einer ausführlichen Anleitung verstanden sowohl die Teenager als auch die Kinder sehr gut, worauf es bei der Handhabung von Kontaktlinsen ankommt. Auch die Kinder unter zwölf kamen sehr gut allein mit ihren Linsen zurecht.“

Quelle: Fokus Gesundheit